

Herren Kreisliga A Gruppe 3

TTC Blau-Weiss Freiburg II : ESV Freiburg
Dienstag, 16.11.2021, 20:15 Uhr

9:4 Heimsieg in der Herren Kreisliga A Gruppe 3 für den TTC Blau-Weiss Freiburg II

Dank der ungeschlagenen Heilbock und Bauer konnte der TTC Blau-Weiss Freiburg II das Heimspiel gegen den ESV Freiburg in der Herren Kreisliga A Gruppe 3 mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft war in ihrem 7. Saisonspiel lange Zeit gleichwertig, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern an den Start ging, ehe Bernhard Décard den finalen Punkt holte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Heilbock / Wunsch gegen Romer / Buchberger. Mit 3:1 hatten Bauer / Décard im Match gegen Milosavljevic / Pecyna die Nase vorn. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kapteinat / Zimmermann die Partie gegen Block / Teutsch letztlich mit 1:3 verloren. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz an die jeweiligen Sieger gingen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Christoph Bauer im Spiel gegen Pascal Romer bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Ralf Heilbock und Radojica Milosavljevic beendet, das Ralf Heilbock letztendlich gewann. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Norbert Wunsch gewann nachfolgend sein Spiel gegen Stefan Block sicher mit 3:0. Nach einem Erfolg für Bernhard Décard sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Peter Pecyna letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Was eine Aufholjagd! Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Benedict Buchberger hatte Rainer Kapteinat nur im ersten Satz eine Chance. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Julian Zimmermann und Alexander Teutsch, das Julian Zimmermann letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Christoph Bauer gegen Radojica Milosavljevic dann besser ins Match und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Das Einzel zwischen Ralf Heilbock und Pascal Romer endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Einen Zähler für das Team verpasste Norbert Wunsch bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Peter Pecyna. Der neue Zwischenstand war 8:4. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Stefan Block zeigte Bernhard Décard seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Ein souveräner Sieg. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Blau-Weiss Freiburg II am 04.12.2021 gegen den TTC Suggental III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 20.11.2021 gegen den FC Kollnau einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Blau-Weiss Freiburg II

Doppel: Heilbock / Wunsch 1:0, Bauer / Décard 1:0, Kapteinat / Zimmermann 0:1

Einzel: C. Bauer 2:0, R. Heilbock 2:0, N. Wunsch 1:1, B. Décard 1:1, R. Kapteinat 0:1, J. Zimmermann 1:0

ESV Freiburg

Doppel: Milosavljevic / Pecyna 0:1, Romer / Buchberger 0:1, Block / Teutsch 1:0

Einzel: R. Milosavljevic 0:2, P. Romer 0:2, P. Pecyna 2:0, S. Block 0:2, A. Teutsch 0:1, B. Buchberger 1:0